
Kia erweitert Sportage-Angebotspalette

Kia hat zwölf Monate nach Einführung der vierten Generation des Sportage, die Angebotspalette seines Bestsellers weiter ausgebaut. So ist der 1,7-Liter-Diesel jetzt in einer zweiten, leistungsstärkeren Variante mit 104 kW / 141 PS erhältlich, die serienmäßig über das Siebenstufen-Doppelkupplungsgetriebe (DCT) verfügt und auch in der Sportausführung GT Line angeboten wird. Der Kia Sportage Modelljahr 2017 ist ab sofort bestellbar und kostet in der Einstiegsversion 1.6 GDI 2WD Attract unverändert 19 990 Euro. Standard sind unter anderem Klimaanlage, Audiosystem und 16-Zoll-Leichtmetallfelgen.

Darüber hinaus kann das Benziner-Topmodell 1.6 T-GDI, bisher nur als GT Line erhältlich, nun auch in den Versionen Vision und Spirit bestellt werden, jeweils mit Schaltgetriebe oder DCT. Die Sieben- und Acht-Zoll-Navigationssysteme des Sportage (je nach Ausführung) beinhalten ab Modelljahr 2017 die Smartphone-Schnittstellen Apple Car-Play und Android Auto. Durch die neue Lederausstattung „Stone“ (optional für GT Line) können Kunden nun zwischen insgesamt vier Ledervarianten wählen.

Die zum Modelljahr 2017 erweiterte Antriebspalette umfasst sechs Benzin- und Dieselmotoren mit 85 bis 136 kW (115 bis 185 PS, CO₂-Emission ab 119 g/km). Je nach Motorisierung ist der Sportage mit Front- oder Allradantrieb, Schalt- oder Automatikgetriebe (7-Stufen-DCT oder Sechsstufen-Automatik) sowie in den sechs Ausführungen Attract, Edition 7, Vision, Spirit, GT Line und Platinum Edition erhältlich. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Kia Sportage.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia
